

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

27. Jahrgang, 23. Febr. 2012, Ausgabe 2

Aus dem Inhalt:

- Haus des Kindes erhält Sprachexpertin
- Dreikönigsturnier der Volleyballer
- Einladung zum Starkbierfest
- Music-Kids suchen Talente
- Einladung zur Gewerbeschau
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr

Eisdecke auf dem Mühlbach

Wlatzke
 SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Werner Latzke
 89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
 89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Bestattungsinstitut
EDEMEYER
 BESTÄTTER
 VOM HANDWERK GEPRÜFT

Bestattermeister
 Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
 Ulmer Str. 21
 Tel: 07306/6066

Knoll-Solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll
 Falkenstr. 10
 89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
 mobil: 0172 - 73 24 173
 email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

IMPRESSUM:
 Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Sprechtage für Rentenversicherung

Die Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 21. März 2012, 8 Uhr bis 12 Uhr, 13.30 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Weltgebetstags-Fest am 7. Februar 2012

Das Weltgebetstags-Land 2012 ist Malaysia. Um mehr über Malaysia zu erfahren, zeigten die beiden Vorsitzenden Gertrud Kratschmann und Irene Schmid den Frauen im Pfarrsaal Bilder über das Land und dessen Bewohner. Malaysia besteht aus zwei getrennten Landesteilen im Südchinesischen Meer. Der westliche Teil liegt als Halbinsel vor Thailand, den östlichen Landesteil von Malaysia teilt sich die Insel Borneo mit Indonesien und dem Sultanat Brunei. Das Land wurde geprägt durch die Kolonialzeiten der Holländer, Portugiesen und vor allem der Briten. Hier leben Menschen der verschiedensten Glaubensrichtungen friedlich nebeneinander. Um sich in die Landeskultur besser hinein zu versetzen brachten die Vorstandsmitglieder mit bunten Stoffen, Tüchern, Figuren und anderen Dekorationsgegenständen asiatisches Flair in den Raum. Mit Spielen, wie zum Beispiel das rhythmische Stangenschlagen und mit landestypischen Speisen wie Zitronengrassuppe oder Hähnchen-Curry mit Kokosreis, lernten die Teilnehmerinnen das Land näher kennen.

Helfer für Ferienspaß 2012 gesucht!

Unser Betreuerteam braucht Verstärkung! Wir suchen für den Ferienspaß 2012 vom 6. August bis 10. August und/oder 13. August bis 17. August 2012 noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Du bist mindestens 15 Jahre alt und hast Lust, ein tolles Programm für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren auf die Beine zu stellen und das Betreuerteam bei der Durchführung zu unterstützen? Dann ruf an! Ansprechpartnerin im Rathaus ist Verena Miller, Telefon 78451. Die Helferentschädigung beträgt pro Woche 50 Euro.

Anmeldung zur Wirtschaftsschule Senden

Die Städtische Wirtschaftsschule Senden nimmt von Montag, 19. März, bis Freitag, 30. März 2012, in der Zeit von 7:45 Uhr bis 13 Uhr, und am Donnerstag, 22. März 2012, zusätzlich von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr, Anmeldungen für die 7. Klasse entgegen. Der Eintritt in die 7. Klasse kann nach der 6. und 7. Klasse der Mittelschule erfolgen. Realschüler und Gymnasiasten können ebenfalls aufgenommen werden. Zur Anmeldung durch einen Erziehungsberechtigten sind eine Geburtsurkunde sowie das Zwischenzeugnis vorzulegen. Die vierstufige Wirtschaftsschule beginnt mit der 7. Klasse und führt in vier Jahren zur mittleren Reife. Nach der 7. Klasse kann zwischen dem kaufmännischen und dem mathematischen Zweig gewählt werden. Im kaufmännischen Zweig entfällt das Unterrichtsfach Mathematik, dafür werden die wirtschaftskundlichen Fächer stärker betont. Der mathematische Zweig bietet neben den allgemeinbildenden und wirtschaftskundlichen Fächern verstärkt Unterricht im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.wiss-senden.de, oder unter Telefon (07307) 98630.

Die unentgeltliche Blutspende - ein Zeichen der Humanität und Solidarität

Blutspender helfen mit dieser persönlichsten aller Spenden, Leben zu retten. Leider muss man sagen, ohne geeignetes Spenderblut wäre manche Operation nicht oder nicht sofort durchführbar. Deshalb trägt zur Lebensrettung nicht nur die ärztliche Kunst sondern besonders auch der Blutspender bei. Große Worte, möchte man meinen, würden sie nicht nahezu täglich bewiesen.

Hier kann nun jeder Gesunde mit seiner Spende beweisen, dass in einer heute an sich materialistisch eingestellten Welt die Begriffe Humanität und Solidarität für den betroffenen Mitmenschen doch noch keine Fremdworte geworden sind. Sind Sie auch dabei?

Blutspendetermine im Jahr 2012 in Bellenberg: Mittwoch, 7. März; Mittwoch, 20. Juni; Mittwoch, 19. September; und Freitag, 28. Dezember 2012.

Erste Hilfe am Kind

Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Roten Kreuzes führt ein Seminar „Erste Hilfe am Kind“ mit 12 Unterrichtseinheiten durch. In diesem Kurs erlernen Sie die wichtigsten Hilfemaßnahmen bei typischen Notfällen im Säuglings- und Kindesalter. Die wichtigsten Maßnahmen bei Kindernotfällen können geübt werden. Zusätzlich erfahren Sie alles über wichtige Kinderkrankheiten. Für Eltern, Großeltern, Erzieher und alle, die mit Kindern zu tun haben, ist die „Erste Hilfe am Kind“ eine unschätzbare Möglichkeit, die Gesundheit unserer jüngsten Mitmenschen zu schützen und zu bewahren. Der Kurs findet am Freitag, 30. März 2012, 16.30 Uhr bis 21.30 Uhr, und am Samstag, 31. März 2012, 8 Uhr bis 14.30 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Weißenhorn, Illerberger Straße 11, statt. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro. Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Roten Kreuzes bittet um Voranmeldung unter Telefon (0731) 9744190, oder über Internet unter www.brk-nu.de/erste-hilfe.

Anmeldung „Fosbos“

Anmeldung an der Beruflichen Oberschule Neu-Ulm, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule für das Schuljahr 2012/2013. An der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Neu-Ulm werden die Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft und Sozialwesen geführt. Die FOS führt in zwei Jahren von der mittleren Reife zum Fachabitur (Fachhochschulreife) und über die FOS 13 (an der FOS Neu-Ulm werden im laufenden Schuljahr die Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Technik und Wirtschaft angeboten) in drei Jahren zum Abitur (fachgebundene bzw. mit zweiter Fremdsprache allgemeine Hochschulreife). Bewerber mit Fachhochschulreife können direkt in die 13. Klasse der FOS eintreten.

Zur Erleichterung des Übertritts auf die 11. Jahrgangsstufe der FOS wird ab dem kommenden Schuljahr eine Vorklasse (Vollzeitform) eingerichtet. Die Aufnahme in diese Vorklasse erfolgt auf Antrag und auf der Basis eines ausführlichen Beratungsgesprächs.

An der BOS (nur für Bewerber mit Berufsausbildung bzw. Berufserfahrung) kann nach einem Jahr die Fachhochschulreife und nach zwei Jahren die fachgebundene bzw. mit zweiter Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife erworben werden. Die BOS bietet auch Vorbereitungsklassen sowie eine Vorklasse (Vollzeitform) für Bewerber mit Quabi, mittlerem Schulabschluss der Berufsschule bzw. ohne mittlere Reife an. Die 13. Jahrgangsstufe der BOS wird derzeit in den Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen geführt. Die Schüler der 12. und 13. Klasse der BOS werden unter bestimmten Voraussetzungen finanziell gefördert (BAföG).

Anmeldungen möglich von Montag, 5. März 2012, bis Freitag, 16. März 2012. Geöffnet Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr, Montag bis Mittwoch und Freitag von 13 Uhr bis 16 Uhr, Donnerstag von 13 Uhr bis 19 Uhr, in Neu-Ulm, Memminger Straße 48, Telefon 0731/97816-0. Als Anmeldeunterlagen mitzubringen sind im Original Geburtsurkunde, Lebenslauf, Zeugnisse (Zwischenzeugnis oder letztes Zeugnis). Weitere Informationen über www.fos.neu-uhl.de

Wegen Baumaßnahmen ist der Zugang zur Zeit nur über „Am Escheugraben“ möglich. Kostenlose Parkplätze neben dem Wertstoffhof, Heinz-Rühmann-Straße, Neu-Ulm, möglich.

Jahresversammlung beim Kath. Frauenbund

Zur Jahresversammlung im Pfarrsaal begrüßte Vorsitzende Gertrud Kratschmann die Einsatzleiterin der Familienpflege Iller-Roth, Patricia Lange aus Weißenhorn. Patricia Lange berichtete über die Arbeit der Familienpflege, deren Träger das Familienpflegewerk des Bayerischen Landesverbandes des KDFB e. V. München ist. Der Einsatzbereich hat sich in den letzten Jahren erweitert von Neu-Ulm bis Memmingen und von Günzburg bis Illerrieden. Ein Anspruch auf eine Familienpflegerin besteht z. B. bei einem Krankenhausaufenthalt der Mutter. Gertrud Kratschmann überreichte Patricia Lange den Erlös der Plätzchen-Aktion im Dezember in Höhe von 400 Euro als Spende für die Familienpflege.

Dekan Johann Huber beantwortete nach einem gemeinsamen Gebet Fragen zu der von der Diözese geplanten Umstrukturierung der Pfarreien.

Kassiererin Annemarie Maier berichtete über die Finanzen. Marlies Meder hatte mit Lucia Abt die Kasse geprüft und bat um Entlastung der Vorstandschaft. Schriftführerin Herlinde Riesenberger trug den Jahresbericht vor. Neben den jährlich wiederkehrenden Programmpunkten wie z. B. Maikäfer backen und der Feier des Weltgebetstages, waren die Ausfahrt zu WELEDA in Schwäbisch Gmünd, die 2-Tages-Fahrt nach Bayreuth und ein Bücherabend in Illertissen bei Buch & Musik besondere Ereignisse. Eine Fotoschau brachte die Unternehmungen noch einmal bildhaft in Erinnerung.

Zweite Vorsitzende Irene Schmid stellte das neue Programm für das erste Halbjahr 2012 vor. Unter anderem findet im Februar wieder eine Faschingsfeier mit Musikant Ernst Heidl statt und im März gibt Sylvia Rohrhirsch einen Erste-Hilfe-Kurs. Im Juni steht ein Besuch im Bauernhaus-Museum Wolfegg auf dem Programm. Das Thema der gebuchten Führung ist „Kuhstall, Kinder, Küche, Kirche - Frauenwelten auf dem Lande“.

Gertrud Kratschmann dankte allen Frauen des Krankenhaus- und Seniorenbesuchsdienstes und den Austrägerinnen der Verbandszeitung. Mit den Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft im Frauenbund für Franziska Bucher, Elfriede Häussler und Wilhelmine Kerperin, in Abwesenheit Gertraud Drexler und Maria Eck, endete der offizielle Teil der Mitgliederversammlung.



Vorsitzende Gertrud Kratschmann (rechts) übergibt die 400-Euro-Spende des Kath. Frauenbundes an Patricia Lange (links) von der Familienpflege.



Unser Bild zeigt die Mitglieder des Kath. Frauenbundes, die für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden. Vorne von links nach rechts: Franziska Bucher, Elfriede Häussler und Wilhelmine Kerperin. Hinten im Bild links Zweite Vorsitzende Irene Schmid und rechts Vorsitzende Gertrud Kratschmann. Bilder: Kath. Frauenbund.

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

**Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren**

Weißenhornstraße 16
89269 Vöhringen-Illersberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

Hermann Blösch GmbH

TrachtenLand engl

Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt
Tägl. durchgehend 9:30 - 18:30 / Sa. 16.00 Uhr
Tel.: 0 73 92 - 97 79 935

**Die größte Auswahl
weit und breit**

**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Testen Sie unseren Immobilienservice.**

Ihre Vorteile:

- Professionelle Wertermittlung
- Hilfe bei Behördengängen / beim Grundbuchamt
- Weitreichende Bewerbung in verschiedenen Medien
- Sicherstellung der Finanzierung
- Hilfe und Beratung für den Notarvertrag

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Ihr Ansprechpartner:
Michael Hüller
Immobilienberater
Telefon: 07306 / 9655 - 20
eMail: michael.hueller@rb-irg.de
Internet: www.rb-irg.de

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG

„Zur gelben Linde“ 

Ehemaliger Jägerhof  **Telefon**
in Bellenberg - Schönebergstr. 2a  **07306/928298**

Wir haben für Ihre FESTE 
die passenden Räumlichkeiten.

Auf Ihren Besuch freuen sich Conny und Dieter

**Öffnungszeiten: Dienstag Ruhetag - Mo. bis Sa. ab 10 Uhr und
So. ab 9 Uhr bis 22 Uhr - durchgehend geöffnet**

Wasser- und Abwassergebühren

Abrechnung für 2011 und Abschlagszahlung 2012

Die Wasser- und Abwassergebührenbescheide sind bereits zugestellt. In ihnen sind der Abrechnungsbetrag für 2011 und die Abschlagszahlungen für 2012 (01.04.2012 und 01.10.2012) getrennt ausgewiesen. Die beiden Vorauszahlungen für 2012 sind an die gesunkenen Wassergebühren bereits angepasst. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, den Abrechnungsbetrag und die Abschlagszahlungen für die Wasser- und Abwassergebühren rechtzeitig an die Gemeindekasse zu entrichten.

Die Music-Kids Bellenberg suchen singfreudige Talente

Kommt in den Kinder- und Jugendchor, wo das Singen Spaß macht!

Die Music-Kids singen auf Hochzeiten, Taufen, Konzerten, machen Ausflüge in Jugendherbergen und vieles mehr.
Singen macht glücklich und schlau!

Ob gemeinsam auf der Autofahrt, im Chor oder allein unter der Dusche – Singen macht glücklich! Kinder, die viel singen, lernen besser, sind gesünder und stärken ihr soziales Verhalten. Singen und Intelligenz stehen in einem unmittelbaren Zusammenhang miteinander. Beim Singen und Musizieren arbeiten beide Gehirnhälften, wodurch das Denken ideal trainiert wird. Auch muss beim gemeinsamen Singen stets auf den anderen, also auf den Vorsänger oder die mitsingenden Kinder geachtet werden, was in besonderem Maße die Konzentrationsfähigkeit schult. Diese wiederum stellt eine wichtige Grundlage für das spätere Lernverhalten dar. Neue Untersuchungen zeigen auch, dass Kinder, die viel singen, über einen größeren Wortschatz verfügen als Kinder, die selten oder gar nicht musizieren. Eine solche Förderung der Intelligenz durch das Singen beginnt idealerweise schon im Kleinkindalter: Singen Sie Ihren Kleinen einfache Lieder, Fingerspiele und rhythmische Reime vor. Später dann können diese wichtigen Sinnesanregungen durch Übungen beim gemeinsamen Singen und Spielen im Chor fortgeführt werden.

Die Music-Kids proben jeden Mittwoch (außer in den Ferien) von 17 Uhr bis 18 Uhr im Musikraum der Lindenschule. Mitgliedsbeitrag 35 Euro im Jahr. Einen Monat darf kostenlos geschnuppert werden. Mitmachen dürfen alle Kinder ab dem Vorschulalter. Kinderchorleiterin Karin Weikmann, Telefon (07384) 959864, Handy (01522) 1848383, Homepage www.karins-music-kids.de. Die Music-Kids Bellenberg sind eine Untergruppe der Singgruppe Wir(r)sing e. V., Vöhringen.

Umzug: Die Rente zieht nicht automatisch mit

Egal, ob man in eine andere Straße oder eine andere Stadt zieht? Rentner sollten die neue Anschrift rechtzeitig dem Renten Service der Deutschen Post AG mitteilen. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin. Der Renten Service zahlt die Renten im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung an die Rentenempfänger aus. Wurden die Rentenanpassungsmittelungen 2011 mit dem Vermerk „unbekannt verzogen“ an den Renten Service zurück geschickt, werden ab Februar 2012 aus Sicherheitsgründen die Zahlungen an die betroffenen Rentner vorläufig eingestellt. Rentner, die im letzten Jahr umgezogen sind und feststellen, dass die Rente fehlt, sollten sich daher umgehend beim Renten Service melden und die aktuelle Anschrift mitteilen. Die Rente wird dann sofort wieder angewiesen. Formulare für die Adressänderung erhält man bei jeder Postfiliale oder im Internet unter www.rentenservice.de. Vor einem Umzug ins Ausland sollte man sich in einem persönlichen Beratungsgespräch über die Auswirkungen auf den Rentenbezug informieren. Weitere Informationen zu diesem Thema gibt es in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder am kostenlosen Bürgertelefon unter (0800) 100048088.

Anmeldewoche im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Die Planungen für das kommende Kindergartenjahr 2012/2013 laufen bereits auf Hochtouren: Wie viele neue Kinder können wir im Haus des Kindes „Guter Hirte“ begrüßen, wie viele Kinder werden uns verlassen und in die Schule wechseln und welche Auswirkungen wird dies auf den Personalschlüssel haben? Ist Ihr Kind zwischen dem 1. September 2006 und heute geboren und besucht noch nicht die Krippe oder den Kindergarten? Dann laden wir Sie ganz herzlich zur Anmeldewoche von Montag, 5. März 2012, bis Freitag, 9. März 2012, ins Haus des Kindes „Guter Hirte“ ein. Christine Walser, Leiterin des Hauses, nimmt sich in dieser Zeit täglich von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr, bzw. am Freitag von 8 Uhr bis 13 Uhr, Zeit für Ihre Fragen. Einen persönlichen Termin können Sie per Telefon unter 5166, oder per E-Mail unter kindergarten-bellenberg@t-online.de, vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Haus des Kindes „Guter Hirte“ erhält Sprachexpertin

Nachdem sich das Haus des Kindes „Guter Hirte“ bereits Anfang des Jahres 2011 erfolglos als Schwerpunkt-Kita beworben hatte, bekam es im Herbst 2011 im Nachrückverfahren eine zweite Chance, an der Initiative des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) teilzunehmen.

Das Bundesministerium (BMFSFJ) unterstützt Kinder mit sprachlichem Förderbedarf durch eine in den Kita-Alltag integrierte, altersgerechte Förderung. Mit der „Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“ stellt der Bund von März 2011 bis Ende 2014 rund 400 Millionen Euro zur Verfügung, um ca. 4.000 Einrichtungen – insbesondere in sozialen Brennpunkten – zu fördern.

So war es der Gemeinde Bellenberg möglich, eine durch Zusatzqualifikationen ausgebildete Erzieherin in Teilzeit als Sprachexpertin für das Haus des Kindes „Guter Hirte“ zu gewinnen. Die durch diese zusätzliche Fachkraft auftretenden Personal- und Sachkosten werden dabei gänzlich durch die Fördergelder abgedeckt.

Die Aufgaben der Sprachexpertin gliedern sich in drei Bereiche: Die frühestmögliche Förderung der Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung mittels alltagsintegrierter Sprachförderung, das Team der Einrichtung zu diesem Thema zu beraten und zu begleiten und so im Laufe des Programmzeitraums ebenfalls zu Sprachexpertinnen weiterzubilden und den Austausch und die Zusammenarbeit mit den Eltern zu intensivieren.

Gleichzeitig eine Herausforderung und große Chance für unsere Kinder, die Eltern und das Team im Haus des Kindes „Guter Hirte“. Wir freuen uns darauf!

Heilpraktikerin in Bellenberg

Seit dem 11. Februar 2011 ist die Praxis von Heilpraktikerin Elvira Maria Gutbrod in der Ulmer Straße 10 geöffnet. Elvira Maria Gutbrod arbeitet seit 1998 in der Naturheilkunde. Als Diagnostikverfahren werden unter anderem die Augendiagnose, Anliztidiagnose, Biophysikalisches Verfahren sowie der Kolloid Bluttest eingesetzt. Je nach Krankheitsbild kommen verschiedene Therapieverfahren zur Anwendung. Wie zum Beispiel die „Nazarov-Stimulation“. Das ist die physiologische Nachbildung natürlicher Muskelarbeit. Dies geschieht auf rein mechanischem Wege und funktioniert ohne eigene körperliche Anstrengung. Die Nazarov-Stimulation ist sinnvoll und notwendig bei Muskelverspannungen, Muskelschwund, Muskel- und Sehnenverkürzungen, rheumatischen Erkrankungen der Gelenke und der Wirbelsäule. Weitere Therapieverfahren, welche bei Elvira Maria Gutbrod zum Einsatz kommen, sind Wirbelsäulenthherapie nach Dorn, Fußreflexzonenmassage, Bindegewebsmassage, Neuraltherapie, Eigenbluttherapie und die Behandlung mit Heilpflanzen sowie das tierische Ausleitverfahren Blutegelbehandlung.



Elvira Maria Gutbrod informierte am Tag der offenen Tür interessierte Bürger über ihre Arbeitsweise als Heilpraktikerin.

Bild: Gemeinde.



...im Winter
Schnee schippen?



...keine Lust mehr
auf Gartenarbeit?



...der Weg nach oben
zu beschwerlich?

www.immobilien-gmbh-ulm.de

Immobilien GmbH Ulm, Olgaplatz 1, 89073 Ulm,
Telefon 0731 183-4200
info@immobilien-gmbh-ulm.de

**Verkaufsgarantie
für Eigentümer**

Passt Ihr Haus noch gut zu Ihnen?

Lebenssituationen ändern sich – Immobilien nicht. Schlüssel rum und weg – wäre das nicht schön? Aber Ihr großes Haus bindet Ihre Zeit und Kraft – also verkaufen? Schon lange denken Sie darüber nach, wissen aber nicht, wie Sie den ersten Schritt tun sollen. Dann sprechen Sie mit uns. Wir zeigen Ihnen im Zuge einer unverbindlichen Beratung, was Sie tun könnten. Nutzen Sie unsere Erfahrung.



Rufen Sie mich an: Mihael Motaln ☎ 0731 183-4231

Tochterunternehmen der
 Ulmer
Volksbank

Volksbank Immobilien



Bei der Weihnachtsfeier des Motorradclubs wurde durch eine Tombola ein stattlicher Betrag gesammelt, den die Vertreter des Motorradclubs an 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller übergaben. Er ist für Anschaffungen im Haus des Kindes „Guter Hirte“ vorgesehen. Bei der Spendenübergabe freuen sich Kindergartenleiterin Christine Walser (links) mit 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller (Zweite von links) über den Geldbetrag, den 1. Vorsitzender Wolfgang Rudhart (Zweiter von rechts) und 2. Vorsitzender Klaus Pfitzenmaier (rechts) übergaben. Bild: Gemeinde.

Voranmeldung zur zweijährigen Wirtschaftsschule

An der Städtischen Wirtschaftsschule Senden läuft ab Dienstag, 6. März 2012, bis Freitag, 23. März 2012, die Voranmeldezeit zum Besuch der 10. Klasse der zweijährigen Form. Mittelschüler mit zukünftigem qualifizierendem Abschluss sowie Gymnasiasten und Realschüler aus der 9. Klasse können vormittags von 7.45 Uhr bis 13 Uhr durch einen Erziehungsberechtigten vorangemeldet werden. Vorzulegen sind das Zwischenzeugnis und eine Geburtsurkunde. Weitere Informationen durch die Schulleitung unter Telefon (07307) 98630, oder im Internet unter www.wiss-senden.de.

Sommeröffnungszeiten im Wertstoffhof

Ab Freitag, 2. März 2012, gelten im Wertstoffhof wieder die verlängerten Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Kleiner Ratgeber für den Lampenkauf

Effiziente Beleuchtungsmittel verbrauchen deutlich weniger Strom als herkömmliche Glühlampen. Mit der passenden Lampe können Sie bis zu 80 Prozent Strom und damit Kosten sparen.

Die Spar-Stars unter den Lampen: LED (Light Emitting Diodes) - effizient, dauerhaft, robust. Energiesparlampe (ESL) - effizient und universell einsetzbar, viele Lichtfarben und Formen. Effiziente Halogenlampe - die effizientere Glühlampe, besonders warmes Licht und gute Farbwiedergabe.

Höhere Anschaffungskosten rechnen sich mit der wesentlich höheren Brenndauer der Lampen. Achten Sie darauf, dass die neue Lampe die gewünschte Helligkeit erzeugt. Der Lumen-Wert auf der Verpackung zeigt Ihnen, wie hell eine Lampe - unabhängig von der Technologie - leuchtet. Lampen, deren Lichtfarbe am ehesten der einer Glühlampe entsprechen, erkennen Sie an der Bezeichnung „warmweiß“ (ca. 2.700 K). Die Angaben zur Farbtemperatur in Kelvin finden Sie auf der Verpackung. Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie das kostenlose und unabhängige Erstberatungsangebot. Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Olgastraße 95, 89073 Ulm, Telefon (0731) 173271, Fax (0731) 173275, www.regionale-energieagentur-ulm.de, info@regionale-energieagentur-ulm.de.

Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“ Dieser Satz ist zu einem Symptom für das Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich Zeit als Blutspender für ihn genommen hat, ohne besonderen Dank und Anerkennung, einfach so. Die nächste Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Mittwoch, 7. März 2012, 17 Uhr bis 20.30 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus in Bellenberg, statt.

Elektronische Lohnsteuerkarte startet später

Der Start der elektronischen Lohnsteuerkarte wurde erneut auf nunmehr voraussichtlich den 1. Januar 2013 verschoben. Gründe hierfür seien Verzögerungen bei der technischen Erprobung des Abrufverfahrens. Die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der vom Finanzamt ausgestellten Ersatzbescheinigung 2011 (Steuerklasse, Kinderfreibeträge, Kirchensteuermerkmal und Freibeträge) gelten bis zum Start des Verfahrens weiter, also auch für das Jahr 2012. Bei einem Arbeitgeberwechsel muss der Arbeitnehmer - wie bisher auch - dem neuen Arbeitgeber die Lohnsteuerkarte 2010 bzw. Ersatzbescheinigung 2011 aushändigen. Haben sich gegenüber den Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der Ersatzbescheinigung 2011 keine Änderungen ergeben, muss nichts weiter veranlasst werden. Der Arbeitgeber wird dann weiterhin auf Basis dieser Verhältnisse den Lohnsteuerabzug vornehmen. Stimmen die auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der Ersatzbescheinigung 2011 eingetragenen Lohnsteuerabzugsmerkmale nicht mehr (z. B. zu günstige Steuerklasse oder zu hohe Zahl der Kinderfreibeträge), muss der Arbeitnehmer diese beim Finanzamt ändern lassen. Er erhält dort auf Antrag einen Ausdruck der geänderten Lohnsteuerabzugsmerkmale oder eine neue Ersatzbescheinigung und legt diese seinem Arbeitgeber als Grundlage für den Lohnsteuerabzug vor. Nähere Informationen unter www.bundesfinanzministerium.de.

Odyssee ins Glück - als Rad-Nomade um die Welt

10 Jahre lang radelten Dorothee Krezmar und Kurt Beutler kreuz und quer über den Globus und legten dabei 160.000 km mit ein und denselben Fahrrädern zurück. 5 Kontinente, 58 Länder, 330 Platten, 70 Reifen, 17 Felgen, 20 Paar Bremsklötze, 50 Ketten und unzählige Abenteuer ist ihre erstaunliche Bilanz. Natürlich gab es auch Tiefschläge. Sie berichten von Bienenüberfällen, in Afrika wurden sie von bewaffneten Buschmännern abgeführt und entkamen in Argentinien nur knapp den Banditen. Und trotzdem stand die Mammut-Reise unter einem Glückstern. Auf ihrer Odyssee lernten sie eine viel bessere Welt kennen als die von den Medien gezeichnete. Beide erzählen ihre Geschichte, die gemeinsamen Erlebnisse brachten Dorothee und Kurt zusammen und sie entdeckten für sich die Langsamkeit.

Verbindliche Kartenreservierung über die VHS-Geschäftsstelle, Telefon (07303) 41200, Kartenvorverkauf ab 1. März 2012 bei der Illertisser Zeitung, oder im Rathaus Bellenberg.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 21. März 2012, 20 Uhr, im Foyer der Turn- und Festhalle statt. Der Eintritt beträgt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

Hundesteuer für das Jahr 2012

Die Hundesteuer für das Jahr 2012 wird zum 1. März 2012 fällig (50 Euro für den ersten Hund, 75 Euro für den zweiten Hund und 100 Euro für jeden weiteren Hund). Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, die Hundesteuer rechtzeitig an die Gemeinde zu überweisen. Die alten Hundezeichen behalten ihre Gültigkeit; neue gibt die Gemeinde nicht aus.

Abfallwirtschafts- betrieb holt Problemmüll ab

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm sammelt wieder Problemmüll. Wie in den Jahren zuvor sind mobile Sammelstationen im ganzen Landkreis unterwegs, um Ihren Problemmüll entgegenzunehmen. Bitte werfen Sie keinen Problemmüll in den Abfallbehälter, sondern geben Sie diesen bei der Sammelstation ab. Wir kommen zu Ihnen am Samstag, 24. März 2012, 11.10 Uhr bis 12.10 Uhr, Parkplatz am Rathaus. Machen Sie mit, leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und bringen Sie Ihren Problemmüll zur Sammelstation. Fachleute nehmen die haushaltsüblichen Restmengen kostenlos entgegen und führen sie der Wiederverwertung bzw. der geordneten Entsorgung zu. Bringen Sie uns: Säuren, Laugen, Salze; Pflanzenschutzmittel; Schädlingsbekämpfungsmittel; Altmedikamente (ohne Kartonverpackung); Farb- und Lackreste (flüssig); Altbatterien, Autobatterien; Lösungsmittel (z. B. Verdünnern, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel); Holzschutzmittel, Imprägniermittel; chemische Putz- und Reinigungsmittel; Spraydosen mit Inhalt; quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer); unbekannte Chemikalien. Wir können nicht annehmen: Motoren und Getriebeöl; Munition, Spreng- und Feuerwerkskörper; Druckgasflaschen, Feuerlöscher; Altreifen; Haus-, Sperr- und Gewerbemüll; Verpackungsmaterialien; ausgehärtete Farben. Feinchemikalien, die anhand der Art, Verpackung oder Menge gewerblichen Labors, Schulen, Apotheken oder sonstige Einrichtungen zugeordnet werden können, werden nur in kleinen Mengen angenommen. Bitte stellen Sie keinen Problemmüll vor Eintreffen der Sammelstation unbewacht ab. Mit bestem Dank im Voraus. Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg aktuell“ erscheint am Donnerstag, 29. März 2012. Abgabeschluss ist am Freitag, 16. März 2012.



**Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule
in BELLENBERG!**



www.fahrschule-berlinghof.de

Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43



Heilpraktikerin

Elvira Maria Gutbrod

Mein Motto: Der Körper ist der
Übersetzer der Seele ins Sichtbare
Christian Morgenstern

Ich freue mich auf Ihre
telefonische Terminvereinbarung

Ulmer Straße 10 • 89287 Bellenberg
Telefon 07306 / 9 28 49 88 • E-Mail: elviragutbrod@yahoo.de



Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte
auch direkt bei uns im Laden!

Wir haben Montag bis Freitag
von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie
bequem online unter:
www.hobbybaecker.de



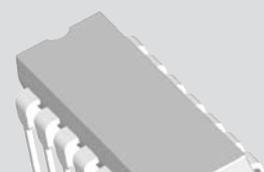
Backen wie
die Profis!

Hobbybäcker-Direkt
Inh. Anja Tischer
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg
Tel. 07306 - 925 90 17

pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme für Einzelplatz und Netzwerk
- ◆ EDV-Zubehör, Netzwerkkomponenten
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Internet über DSL, Fernsehkabel
- ◆ Internetservice, Beratung, Anmeldung, Einrichtung
- ◆ CNC Fräservice
- ◆ Datenrettung

www.pr-electronic.de Info@pr-electronic.de



Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632

Lesen auch Sie regelmäßig Bellenberg Aktuell!



CITROËN im

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26

Tel. (0 73 06) 92 71 90



Volleyball: Altbewährtes neu entdeckt

Die Volleyballabteilung des ASV hat am 6. Januar 2012 ihr 15. Dreikönigsturnier veranstaltet. Dabei ließ dieses kleine Jubiläum etwas auf sich warten: Das Turnier fand seit Anfang der 90er Jahre jährlich statt, wurde dann jedoch wegen mangelnder Nachfrage eingestellt. Dieses Jahr starteten die Volleyballer einen „Wiederbelebungsversuch“, der von Erfolg gekrönt war.

Acht Mannschaften nahmen am Turnier teil. Dabei reisten die Sportler aus dem Allgäu, Ulm und auch der näheren Umgebung an. Es wurde in gemischten Mannschaften gespielt, wobei immer mindestens zwei Damen pro Mannschaft am Spiel beteiligt sein mussten. Um möglichst ausgewogene Mannschaftsbegegnungen zu gewährleisten, war das Leistungsniveau der einzelnen Spieler auf die Bezirksliga beschränkt. So kam es zu spannenden Partien und ausgefuchsten Spielzügen. Besonders als es nach der Vorrunde um die endgültigen Platzierungen ging, wuchs die Hoffnung heiß umkämpft. Nach Abschluss des Turniers wurden alle Mannschaften bei der Siegerehrung mit Sachpreisen und Urkunden belohnt. Die ASV-Halle bot dabei den perfekten Veranstaltungsort. Während die Spiele in zwei Hallen stattfanden, diente eine Halle als Aufwärmplatz für kommende Partien. Auf der Empore der Halle konnten sich die Mannschaften für das nächste Spiel stärken: Kaffee, selbstgemachter Kuchen, Butterbrezeln, Wurst- und Käsesemmeln wurden angeboten.

Aufgrund des großen Erfolges plant die Volleyballabteilung, im Jahr 2013 das 11. Dreikönigsturnier zu veranstalten. Nachdem bereits erste Anfragen von auswärtigen Mannschaften zur Teilnahme am nächsten Turnier eingegangen sind, wächst die Hoffnung auf eine noch größere Teilnehmerliste im kommenden Jahr. Bei dieser Gelegenheit laden die Volleyballer alle interessierten Zuschauer herzlich zu den nächsten Begegnungen aus dem regulären Spielbetrieb ein:

Sonntag, 26. Februar 2012, ab 14 Uhr: Heimspiele der Damemannschaft der Spielgemeinschaft SC Vöhringen/ASV Bellenberg gegen den SC Staig und gegen den SV Machtolsheim 2.

Donnerstag, 1. März 2012, ab 20.30 Uhr: Heimspiel der Mixed-Mannschaft des ASV-Bellenberg gegen des TSV Erbach.



Wettkampfzeit in der ASV-Halle.



Team „Jule und der Rest“ des ASV Bellenberg und SC Vöhringen.



Team „Die Tobis mit Anhang“ des ASV Bellenberg. Bilder: ASV.

Veranstaltungsreihe Web 2.0 - Jugend im Netz des KJR Neu-Ulm

Der Kreisjugendring Neu-Ulm freut sich über das große Interesse an den Veranstaltungen zum Thema Web 2.0 – Jugend im Netz und bittet um rechtzeitige Anmeldung, jeweils bis spätestens Dienstag 18 Uhr vor der Veranstaltung. Jugendleiter/innen, die einen Nachweis für die Verlängerung ihrer Jugendleiter/innen-Card (juleica) benötigen, sollten mindestens drei Veranstaltungen besuchen, da insgesamt acht Stunden Fortbildung nachgewiesen werden müssen. Pro Abend sind ca. zwei bis drei Stunden angesetzt. Alle Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr und finden im Seminarraum des KJR Neu-Ulm, Industriestraße 25, 89269 Vöhringen, statt. Hier noch einmal die aktuellen Termine mit dem jeweiligen Anmeldeschluss: Donnerstag, 1. März 2012: Meine Rechte im Netz – Jugendmedienschutz, Anmeldeschluss: Dienstag, 28. Februar 2012.

Donnerstag, 15. März 2012: Im Netz der neuen Medien - Chancen und Risiken sozialer Netzwerke, Anmeldeschluss: Dienstag, 13. März 2012.

Donnerstag, 29. März 2012: Missbrauch im Netz - Wie kann man sich vor sexuellen Übergriffen und Belästigungen im Netz schützen? Anmeldeschluss: Dienstag, 27. März 2012.

Donnerstag, 19. April 2012: Internet- und Computersucht: Erkennen und richtig Handeln, Anmeldeschluss: Dienstag, 17. April 2012.

Donnerstag, 26. April 2012: Mein_Profil.de - aktive Jugendarbeit mit der Planspielmethode, Anmeldeschluss: Dienstag, 24. April 2012.

Alle Infos und den Flyer zum Download finden Sie auf unserer Homepage oder bei Facebook!

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 24. März 2012. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr, ab Freitag, 2. März 2012, Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Mikrozensus 2012 im Januar gestartet Interviewer bitten um Auskunft

Im Jahr 2012 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamtes legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2012 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

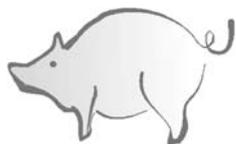


Zum Valentinstag überraschte der Bezirksvorsitzende von Schwaben im Bayerischen Gärtnereiverband, Josef Leitgib, 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller mit einem blühenden Frühlingsgruß.
Bild: Gemeinde.

Bellenberg. Da kaufe ich ein.

... weil der Service stimmt.

Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.



Metzgerei
Reiner Hörmann
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

Wir sind für Sie da...

Heuschnupfen? Allergie?



1,99 €
7 St.

Eine schnelle Hilfe bei allergischen Reaktionen z. B.: Heuschnupfen.

Angebote gültig bis vom 1. März bis 15. März 2012

Apotheker Dr. Frank Henle



Nahrungsergänzung



29,90 €
500 g

Enthält hochwertige Proteine und Vitamine zur Unterstützung beim Abnehmen oder beim gezielten Muskelaufbau.

Tel. 07306 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

Jahresversammlung der Wanderabteilung des ASV

Eine der aktivsten Abteilungen des Athletiksportvereins, die Abteilung Wandern, zog bei der Jahresversammlung im Sängerkheim Bilanz. Gleich 30 Wanderer kamen und zeigten damit ihre volle Zufriedenheit mit der Abteilung. Der Vorsitzende des Athletiksportvereins Wolfgang Schrapp zollte der mit gutem Beispiel im ASV vorgehenden Wandergruppe große Anerkennung, da sie auch durch fünf neue Mitglieder den Verein stärkten. Er nahm zu Versicherungsfragen Stellung, bat auch, Familien in manche Wanderung mit einzubinden und bei der kommenden Gewerbeschau in der Festhalle beim Stand des Athletiksportvereins dabei zu sein. Günther und Karolina Wirsing brachten den Dank der Wanderer zum Ausdruck und überreichten Rudolf Cermak und Peter Schlegel schöne Präsenten.

Die Jahresbilanz, auf die Rudolf Cermak einging, konnte sich sehen lassen. Bei 19 Wanderungen im Vorjahr waren erstmals mehr als 500 Wanderer, nämlich 510 Wanderer, dabei. Sie legten 395 Kilometer zurück, davon 74 bei der 18. Wanderwoche im Mai im oberpfälzischen Pleystein, Kreis Weiden. Rudolf Cermak, der seit 22 Jahren umsichtig an der Spitze der Wanderabteilung steht, lobte die Wanderdisziplin und unterstrich, dass ihm, wie auch Wanderwart Peter Schlegel, die Tätigkeit mit der Wandergruppe viel Spaß bereite. „Ich bin stolz darauf, dass ich keinen einzigen Raucher in der Wandergruppe habe“, betonte er freudig. Alle ausgesuchten leistungsangepassten Wanderungen waren sehr schön und kamen allseits gut an. Rudolf Cermak ging auf einige Höhepunkte des vergangenen Jahres noch näher ein und sprach Wanderungen in das Lautertal, zur Wannenkappelle bei Roggenburg, die Zweiländerwanderung bei Faulenbach, nach Illerbeuren mit Besuch der Wallfahrtskirche Maria Steinbach sowie die Jahresabschlusswanderung, allerdings bei schlechtem Wetter, von Ichenhausen nach Wetenhausen mit Besuch des Kalvarienberges an. Steigende Teilnehmerzahlen sagten viel über die Beliebtheit der Gruppe aus. Die längste Wanderung mit 22 Kilometern wurde auf dem Jubiläumsweg am Bodensee unternommen. Das Zukunftsprogramm sieht auch eine Betriebsbesichtigung der Brauerei in Autenried sowie die Fertigstellung der Feldkreuzwanderung in Bellenberg vor. Heimatkundliche Wanderungen stehen immer im Blickfeld.

Verständlich, dass die fälligen Neuwahlen flott über die Bühne gingen. Einstimmig wurden Abteilungsleiter Rudolf Cermak und Wanderwart Peter Schlegel wieder an die Spitze gerufen. Neu sind Günther Wirsing als Stellvertreter des Abteilungsleiters und Herbert Kächler als weiterer Wanderwart. Der Finanzen nimmt sich Heinz Fritzen an.

In der Vorschau erfuhren die Wanderer, dass bereits 13 Wanderungen in der Planung seien. Zunächst gehe es im Februar mit dem Zug nach Oberstdorf und schließlich nach Einödsbach. Groß soll die Aktion „Bellenberg wandert und walkt“ herauskommen, wobei die Familienwanderung im Blickfeld steht und zwei Wanderungen angeboten werden. Terminlich festgelegt ist bereits die diesjährige Wanderwoche. Sie wird vom 9. bis 15. September 2012 im schwäbisch-fränkischen Wald durchgeführt. Quartier wird in Vorderbüchelberg an der idyllischen Straße genommen. Anmeldungen sind bereits jetzt möglich.



Neuwahlen bei der Abteilung „Wandern“ des Athletiksportvereins. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Rudolf Cermak, Günther Wirsing, Herbert Kächler, Heinz Fritzen, ASV-Vorsitzender Wolfgang Schrapp und Peter Schlegel.



Bei der Jahresversammlung der Abteilung Wandern des Athletiksportvereins wurde die wiedergewählte Führungsspitze mit Abteilungsleiter Rudolf Cermak (Zweiter von links) und Wanderwart Peter Schlegel (Dritter von links) geehrt. Der neugewählte stellvertretende Abteilungsleiter Günther Wirsing (links) und seine Frau Karolina übermittelten den Dank aller Wanderer für die Organisation der 19 Wanderungen und überbrachten Präsenten.
Bilder: Hans Kuhn.

Skikurs erfolgreich beendet

Die Skiabteilung des Athletiksportvereins hat ihren Skikurs der Saison 2011/2012 erfolgreich beendet. Auch dieses Jahr fand dieser in Jungholz statt. Am ersten Wochenende ließen sich die Teilnehmer die Laune trotz Schneefall und Wind nicht verderben. Am zweiten Wochenende konnten sie bei Sonnenschein und optimalen Schneeverhältnissen auf das bereits Gelernte aufbauen. Wie immer wurde zum Schluss ein Rennen durchgeführt, bei dem die Skischüler ihr ganzes Können unter Beweis stellten. Gestartet wurde in vier Gruppen. Die Sieger aus den einzelnen Gruppen waren Jonas Rogg, Luca Potrykus, Dominik Mühlhauser sowie Kevin Kley. Unser Bild zeigt die Teilnehmer des Skikurses.

Bild: Skiabteilung.



Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Neu-Ulm, unter dem Vorsitz von Franz Zeller, informiert über folgende Veranstaltung:

Vogelbeobachtung am Donaurieder Stausee – Exkursion mit Leonhard Jehle am Sonntag, 26. Februar 2012, 13.30 Uhr, Treffpunkt Rathaus. Der Stausee bei Donaurieden ist uns von vielen Exkursionen bekannt und immer einen Besuch wert. Zahlreiche, zum Teil sehr seltene Wintergäste aus dem hohen Norden, aber auch heimische Überwinterer sind hier zu beobachten.

Sieg der Hobby-Volleyballmannschaft gegen Tabellenführer

Am 19. Januar 2012 kam der Tabellenführer aus Blaustein nach Bellenberg. Die Bellenberger Volleyballer zeigten zu Beginn zu viel Respekt und fanden nicht ins Spiel. Obwohl die Annahme gut war, konnten sie sich im Angriff nicht durchsetzen und verloren diesen Satz deutlich. Im zweiten Satz stellte sich die Mannschaft um und kam besser ins Spiel. Es gelang ihr immer besser, die gegnerische Mannschaft in der Abwehr auszuspielen und so konnte der Satz gewonnen werden und im dritten und entscheidenden Satz wechselte immer wieder die Führung, doch am Satzende hatten die Bellenberger verdient den Sieg in der Tasche. Die Trainingszeiten der Volleyballer sind am Montag und Donnerstag von 20 Uhr bis 22 Uhr in der ASV-Halle. Wer Spaß am Volleyballsport hat, ist herzlich eingeladen mitzumachen.



Unser Bild zeigt die Volleyballer von links nach rechts: (hintere Reihe) Tobias Hammer, Felix Bumiller, Rudi Holley, Michael Bublitz und Alexander Ostermann, (vordere Reihe) Philipp Knoll, Carina Bader und Janine Amann. Bild: Rudi Holley.

Einladung zum Funkenfeuer

Am Samstag, 25. Februar 2012, wird wieder das Funkenfeuer auf dem Schlossberg abgebrannt und so ein alter schwäbischer Brauch gepflegt. Nach der Überlieferung soll damit der Winter ausgetrieben und der Frühling herbei geholt werden. Die „Hexe“, welche den Winter symbolisiert, wird von den Vorschulkindern des Haus des Kindes „Guter Hirte“ gebastelt. Mit Blasmusik und Fackelschein geht es um 18 Uhr von der Bauerngasse aus auf den Schlossberg. Beim Abbrennen des Funkens unterhält die Musikgesellschaft mit Blasmusik, während die Feuerwehr für die Verpflegung sorgt. Feuerwehr und Gemeinde laden die Bevölkerung zum Funkenfeuer ein.

5. Gewerbeschau am 10./11. März 2012

Fast 30 Gewerbetreibende aus Bellenberg präsentieren sich bei der 5. Gewerbeschau, die jeweils im 3-Jahres-Rhythmus stattfindet. Das abwechslungsreiche Angebot reicht über Bauen und Einrichten, Sanieren und Energiegewinnung bis hin zu Fahrzeugen, Werbung, Finanzen, Presse, Reinigungssysteme sowie Gesundheit und Ernährung. Ergänzt wird die Ausstellung durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das von der Lindenschule, den Sportlern des Athletiksportvereins und verschiedenen Tanzgruppen ergänzt wird. Den musikalischen Teil übernimmt neben den Bellenberger Music-Kids die Musikgesellschaft. Die Aussteller und die Gemeinde laden alle Bürgerinnen und Bürger zum Besuch der Gewerbeschau ein. Der Eintritt ist frei. Für die Bewirtung sorgt die Bürgerstuben.

Öffnungszeiten Gewerbeschau:

Samstag, 10. März 2012, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

Sonntag, 11. März 2012, 10.30 Uhr – 17.00 Uhr

Rahmenprogramm:

Samstag, 10. März 2012

11.00 Uhr Eröffnung
11.00 Uhr Flohmarkt der Lindenschule
14.30 Uhr Tanzvorführung Tanzschule Harder
- Showtanz, Pasa-Double, Break-Dance

15.30 Uhr Vorführung ASV

Sonntag, 11. März 2012

11.00 Uhr Frührschoppen
14.00 Uhr Music-Kids
15.00 Uhr Vorführung ASV
16.00 Uhr Vorführung ASV



Unser Bild zeigt Besucher bei der Gewerbeschau im Jahr 2009. Bild: Gemeinde.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg

Wir beten den Rosenkranz
vom 01. bis 15.3.2012 für unsere Kranken
vom 16. bis 31.3.2012 für alle, die ein schweres Lebenskreuz tragen

Freitag 02.03.
9:00 Heilige Messe
Josefa Eder (2. Bruderschaftsmesse)

Samstag 03.03.
18:00 Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse
Otto Betz
Hedwig und Max Milenz
Erich Giebl und Angehörige
Alfred Schilder und Mathilde Schneider
Franz Kohout
Marie und Franz Weber

Sonntag 04.03. 2. FASTENSONNTAG
- Caritas-Frühjahr-Kollekte -
9:00 Rosenkranz
9:30 Pfarrgottesdienst
Jakob und Rudolf Schrapp und Jakob Aschmer und Eltern
Gertrud und Fritz Zeiler
Adam Ott mit Eltern
Gertrud Bader und Angehörige
Günther, Wilhelm und Rosina Barabeisch
11:00 Fastenessen in der Schule

Mittwoch 07.03. Hl. Perpetua u. hl. Felicitas
18:00 Öbergandacht
18:30 Heilige Messe
Wendelin Glöckler
Adolf und Frieda Schöffler
Manfred und Anton Hagenmüller
Verstorbene Böck-Kleber
Johann Göppel

Freitag 09.03. Hl. Bruno und hl. Franziska
9:00 Wallfahrtsmesse in Matzenhofen

Samstag 10.03.
18:00 Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse
Franziska und Josef Aschmer und Angehörige
Valentin und Berta Zuliani und Geschwister und Eltern
Verstorbene Schwehr-Wolfschläger
Gottwald Trum
Karl Dennl
Irene Oberhauser und Hubert Hartung

Sonntag 11.03. 3. FASTENSONNTAG
- Kollekte f.d. Pfarrei -
9:00 Rosenkranz
9:30 - Folklorechor - Pfarrgottesdienst
Johann Fischer und Erika Zube
Verst. Almus-Pflüger und Theresia Müller
Elfriede und Albert Zanker
Anton Greiß und Angehörige
Anton und Walburga Kurz und Alexander
10:15 Männerfrühschoppen im Pfarrsaal

Mittwoch 14.03. Hl. Mathilde
18:00 Die 7 Worte Jesu
18:30 Heilige Messe
Alfred Kast
Engelbert und Anna Mang
Verstorbene Schödlbauer
Anton Frank und Angehörige

Freitag 16.03.
9:00 Heilige Messe
Maria Wuchenauer (2.Bruderschaftsmesse)

Samstag 17.03. Hl. Gertrud, hl. Patrick
18:00 Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse mit den Kommunionkindern und Firmlingen
Georg und Helmut Kiechle
Centa Walter
Karl Keilwerth
Kreszentia und Silvester Gessel
Gertrud Kienle

Sonntag 18.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare)
- Kollekte f.d. Pfarrei -
9:00 Rosenkranz
9:30 Pfarrgottesdienst
Josef und Josefa Nießer
Familie Gröger
Josef, Theresia und Cilli Bürzle
Josef Bauer
Verstorbene Wiltschka, Gapta und Pausch

Montag 19.03. Hl. Josef
18:00 Rosenkranz
18:30 Heilige Messe
Josef und Josefa Göggelmann
Josef und Theresia Alt
Josef Rudhart und Angehörige
Josef Weikmann

Dienstag 20.03.
19:30 Gemeinsamer Gebetskreis im Konferenzraum

Freitag 23.03. Hl. Turibio
9:00 Heilige Messe
Josef Unglert (2.Bruderschaftsmesse)

Samstag 24.03.
14:00 Taufe: Vivien Sophie Hofmann
18:00 Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse
Verstorbene Graf-Sikorski-Dieter Katz
Verstorbene Pflüger-Neubauer-Betz
Martin und Franz Nagy
Magdalena und Hugo Eck und Angehörige
Johanna Heinrich

Sonntag 25.03. 5. FASTENSONNTAG
- Kollekte f. Misereor -
10:00 Rosenkranz
10:30 Pfarrgottesdienst
Rosa und Fritz Alsfalg
Hubertus Engelhart und Josef und Anna Rödiger
Anton Ilg
Heinrich und Felzitas Vogt und Hans Prem
Verstorbene Hoeglauer
Josef Unglert und Angehörige
10:30 Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal

Mittwoch 28.03.
18:00 Kreuzwegandacht
18:30 Heilige Messe
Kaspar Aschmer und Eltern
Verstorbene Hackermeier-Oettle
Verstorbene Egerer-Badent
Franz Weiß und Johann und Marie Vogel
Josef und Else Schnitzer und Eltern

Donnerstag 29.03.
15:00 Krankenkommunion

Freitag 30.03.
14:00 Hl. Messe mit Krankensalbung
 Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft

Samstag 31.03.
18:00 Rosenkranz
18:30 - Jugendband - Vorabendmesse
 Oskar und Julie Müller
 Hedwig und Edmund Stummer und verstorbene Angehörige
 Verstorbene Kern-Rechtsteiner
 Theresia, Josef und Margarethe Lettner
 Heinrich und Felizitas Vogt
 -Verkauf von Palmsträußen und Osterkerzen-

Am Sonntag 1.4.2012 Pfarrgottesdienst um 10.30 Uhr!

vom 5.3.2012 – 11.3.2012 findet die Caritas-Haussammlung statt.

Wir bitten die Sammler/innen ihre Liste nach den Gottesdiensten am 25. und 26.2.2012 in der Sakristei abzuholen. Herzlichen Dank.

Termine der Pfarrgemeinde Bellenberg vom 1.3.2012-31.3.2012

Männerwerk:		
Sonntag, 11.03.2012	10.15 Uhr	Frühschoppen im Pfarrsaal
Missionskreis:		
Sonntag, 4.3.2012	11.00 Uhr	Fastenessen Lindenschule mit Büchertisch, Verk. Kaffee, Tee, Kuchen, Eine-Welt-Waren z.G. Cochabamba u. Bischof Johannes
Samstag, 31.3.2012	19.00 Uhr	Verkauf v. Palmsträußen und Osterkerzen
Seniorenkreis:		
Donnerstag, 08.3.2012	15.00 Uhr	Singkreis
Donnerstag, 15.3.2012		Einkehrtag Kloster Bonlanden
montags	14.00 Uhr	Seniorengymnastik
Frauenbund:		
Sonntag, 04.3.2012	11.00 Uhr	Fastenessen Lindenschule
Samstag, 17.3.2012	14.00 Uhr	Patchwork-Tasche nähen Lindenschule
Dienstag, 20.3.2012	19.00 Uhr	Anmeldung: Fr.Zanker, Tel.8901 Erste-Hilfe-Kurs Frauenbundraum mit Sylvia Rohrhirsch, Tel. 31373

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bellenberg: Tel. 6380
 Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:
 Montag 15.30 – 16.30 Uhr
 Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr
 Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr
 Samstag 15.00 – 16.00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg:
 Donnerstag 16.30 – 19.00 Uhr
 Info Frau Block, Tel. 308 669

**Lesen macht Spaß!
 Besuchen Sie doch mal die Bücherei!**

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr.
 Öffnungszeiten: Montag, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, 15 Uhr bis 16 Uhr.

**Gottesdienstordnung der
 Evangelischen Kirchengemeinde
 Vöhringen – Bellenberg - Illerberg**

Monatspruch März 2012

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele. Markus 10,45

Sonntag, 26.02. **Invokavit**
 10.30 Uhr Predigtgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Freitag, 02.03. **Weltgebetstag**
 19.00 Uhr **Ev. Gemeindehaus Bellenberg**

Sonntag, 04.03. **Reminiszenz**
 09.30 Uhr Predigtgottesdienst
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen

11.00 Uhr **Wegweiser-Gottesdienst und Kinder-Wegweiser-GD**
Ev. Gemeindehaus Vöhringen

Sonntag, 11.03. **Okuli**
 10.30 Uhr Predigtgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 18.03. **Lätare**
 09.30 Abendmahlsgottesdienst
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 25.03. **Judika**
 10.30 Uhr Predigtgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Palmsonntag, 01.04. Abendmahlsgottesdienst
 09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Vöhringen
11.00 Uhr **Wegweiser-Gottesdienst mit Kinder-Wegweiser-GD**
Ev. Gemeindehaus Vöhringen

**Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
 Vöhringen-Bellenberg-Illerberg**

3D Gesprächsabend **Evang. Gemeindehaus Vöhringen**
 Dienstag, 20.03. 19.30 Uhr

Seniorenkreis **Evang. Gemeindehaus Vöhringen**
 Donnerstag, 01.03. 14.30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen
 Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
 Freitag geschlossen
 Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580
pfarramt.voehringen@elkb.de
www.evangelisch-kirche-voehringen.de

VHS-Vorträge und Kurse in Bellenberg

Kochkurs für Männer – Einfach und köstlich für Anfänger II

Peter Prestele leitet den Kochkurs für Männer an vier Abenden vom 1. März 2012 bis 22. März 2012, 19 Uhr bis 22 Uhr, in der Lindenschule. Kursgebühr 38,40 Euro, ermäßigt 28,80 Euro. Begrenzte Teilnehmerzahl 12 Personen. Die Auslagen werden im Kurs abgerechnet.

Die Teilnehmer lernen, wie einfach Kochen sein kann und bereiten einfache und köstliche Gerichte in einer lockeren Herrenrunde zu. Sie erfahren dabei alles Wissenswerte und worauf zu achten ist, damit die Zubereitung ein Erfolg wird. Viele werden vom Erfolg überrascht sein. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, großes und kleines Messer, Notizblock, mittelgroßes Schneidebrett (wenn möglich). Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Pesto, Pesto

Lehrerin Doris Reiter leitet den Kochkurs „Pesto, Pesto“ am Montag, 19. März 2012, 19 Uhr bis 22 Uhr, in der Lindenschule. Kursgebühr 18,60 Euro, ermäßigt 15,45 Euro. Begrenzte Teilnehmerzahl 12 Personen. Die Auslagen in Höhe von 6 Euro sind in der Kursgebühr enthalten.

Natürlich für Nudeln, Gnocchi, aber auch für Fleisch und geröstetes Brot, mit getrockneten Tomaten, Rucola, Mandeln, Pistazien, Pinienkerne und Basilikum. Bitte mitbringen: 2 – 3 Geschirrhandtücher, evtl. Topflappen, verschiedene kleine Vorratsdosen. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Das Frühjahr liebt Salat

Lehrerin Doris Reiter leitet den Kochkurs „Das Frühjahr liebt Salat“ am Dienstag, 27. März 2012, 19 Uhr bis 22 Uhr, in der Lindenschule. Kursgebühr 18,60 Euro, ermäßigt 15,45 Euro. Begrenzte Teilnehmerzahl 12 Personen. Die Auslagen in Höhe von 6 Euro sind in der Kursgebühr enthalten.

Nicht nur als Beilage, sondern auch zum Sattessen. Neue, leichte, herzhaft Salatvariationen mit Bulgur, Portulak, Rucola und Co. mit diversen Dressings. Bitte mitbringen: 2 – 3 Geschirrhandtücher, evtl. Topflappen, verschiedene kleine Vorratsdosen.

Grundkurs – Vogelbestimmung

Die LBV bietet einen Einführungskurs in die heimische Vogelwelt an. Ziel ist es, mit einem Einführungsabend und vier Exkursionen im Gelände die bei uns häufigsten Vogelarten und ihren Gesang kennenzulernen.

Hubert Ilg führt diesen Grundkurs am 14. März 2012, 19.30 Uhr bis 21 Uhr, im Nebenzimmer des Sportheims durch. Kursgebühr 20 Euro, ermäßigt 10 Euro. Termine für die Exkursionen werden am 14. März 2012 bekannt gegeben. Anmeldung unter Telefon 31173.



Am 23. Januar 2012 feierte Maria Neukirchner ihren 70. Geburtstag. Ursula Rudhart und Anita Kolbeck gratulierten ihr dazu im Namen der Rot-Kreuz-Seniorengruppe und überbrachten eine kleine Aufmerksamkeit. Unser Bild zeigt Ursula Rudhart (links) und Maria Neukirchner (rechts). Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Winterwanderung der ASV-Wanderer

Bei strahlend blauem Himmel, in tief verschneiter Winterlandschaft waren 22 Wanderer des Athletiksportvereines unterwegs. Mit dem Zug erreichten sie bei klirrender Kälte Oberstdorf und fuhren mit dem Bus ins Stillach-Tal. An der Schiflugschanze begann die Wandertour. Entlang der Stillach, umgeben von den verschneiten Gipfeln des Himmelschrofen, des vorderen und hinteren Wildgundkopfes und des Schmalhornes, ging es an Birgsau vorbei nach Einödsbach, dem südlichsten bewohnten Ort in der Bundesrepublik (1.142 m). Nach einer ausgiebigen Mittagsrast im Gasthof machten sich die ASV'ler auf den Rückweg. Immer bergab erreichte man bei strahlendem Wetter, an Birgsau vorbei, die Bushaltestelle an der Fellhorn-Seilbahn und nach kurzer Fahrt Oberstdorf. Hier hatte man noch die Gelegenheit für einen kurzen Aufenthalt in Oberstdorf. Auf der Heimfahrt wurde immer wieder von der verschneiten Landschaft, dem Sonnenschein, den Bergen und der Wanderstrecke geschwärmt. Ein Wandertag, der in sehr guter Erinnerung bleiben wird.



Die Wandergruppe des Athletiksportvereines im Stillach-Tal.



Winterlandschaft.

Bilder: Karl-Heinz Fritzen.

Vortrag von Dr. Ortfried Kotzian am Illertal-Gymnasium Vöhringen

Die gelungene Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen in unserer Heimatregion „Unteres Illertal“ wird Dr. Ortfried Kotzian, Direktor des Hauses des Deutschen Ostens in München, mit interessanten Beispielen aus der Zeit der Ankunft und Aufnahme der Flüchtlinge belegen. Er berichtet am Montag, 5. März 2012, um 19.30 Uhr, im Foyer des Illertal-Gymnasiums Vöhringen. Diese Veranstaltung wird auch bei dem angesprochenen Personenkreis auf lebhaftes Interesse stoßen. Im Anschluss an den Vortrag steht Dr. Ortfried Kotzian für Fragen und Diskussionsbeiträge zur Verfügung. Veranstalter dieser Vortragsreihe ist der Freundeskreis des Illertal-Gymnasiums Vöhringen e. V. Der Eintritt ist frei.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen beim ASB

Die nächsten Lehrgänge in lebensrettenden Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber finden beim ASB wie folgt statt:
ASB Senden, Lusthauserstraße 19: Samstag, 3. März 2012, Beginn 9 Uhr.

ASB Illertissen, Eschenweg 10: Samstag, 17. März 2012, Beginn 9 Uhr.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung unter Telefon (07303) 966317, oder E-Mail: s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de, erforderlich.

Erste-Hilfe-Kurs

Der nächste große Erste-Hilfe-Kurs findet beim ASB in Illertissen wie folgt statt:

Teil 1: Donnerstag, 8. März 2012, Beginn 9 Uhr; Teil 2: Freitag, 9. März 2012, 9 Uhr bis ca. 17 Uhr.

Immer häufiger findet man an öffentlichen Plätzen sog. „Laien-Defibrillatoren“ – für jeden zugänglich! Aus diesem Grund werden die Teilnehmer im Kurs neben den Neuerungen der Ersten Hilfe (z. B. stabile Seitenlage, Heimlich-Handgriff, Herz-Lungen-Wiederbelebung etc.) ein solches Gerät kennen lernen. Der Kurs ist neben vielen Führerscheinklassen Pflicht für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelscheine sowie für Ersthelfer in Betrieben. Für Ersthelfer in Betrieben und Übungsleiter in Sportvereinen wird diese von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Für weitere Fragen steht Ihnen die Ausbildungsleitung des ASB Sylvia Rohrhirsch unter Telefon (07303) 966317, oder über E-Mail: s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de, zur Verfügung. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich unter Telefon (07303) 966317.

Erste Hilfe Fresh up – Kampf dem Herztod

Erlernen und trainieren Sie die sog. „Basismaßnahmen der Wiederbelebung“. Das heißt, die überlebenswichtigen Sofortmaßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Herz-Kreislaufstillstand. Desweiteren lernen Sie den Umgang mit dem sog. „Laiendefibrillator“, der inzwischen an vielen öffentlichen Plätzen – wie z. B. in der Raiffeisenbank Bellenberg – zu finden ist!

Der Kurs findet in der ASB-Dienststelle Illertissen, Eschenweg 10, am Montag, 12. März 2012, von 18 Uhr bis 21 Uhr, statt. Unkostenbeitrag 15 Euro. Anmeldung erforderlich unter Telefon (07303) 966317, oder E-Mail: s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de.

Veranstaltungshinweis der BRK-Bereitschaft

Die BRK-Bereitschaft Bellenberg gibt folgenden Veranstaltungshinweis bekannt:

Dienstag, 13. März 2012, 19.30 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus, Am Sportplatz 5, findet folgender Vortrag statt:

„Sanitätseinsatz der Bundeswehr in Afghanistan, vorgetragen von Flottenarzt Prof. Dr. med. Gümbel vom BWK Ulm. Jeder interessierte Bürger ist herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Außerdem informiert die BRK-Bereitschaft die Bürger darüber, dass im Zeitraum vom 20. Februar bis 4. März 2012 wieder die Hauslistensammlung der BRK-Bereitschaft stattfindet. Das gesammelte Geld wird auch dieses Mal wieder komplett für die Sanierung des Rot-Kreuz-Hauses in Bellenberg verwendet. Die BRK-Bereitschaft bittet Sie, hier mit einem kleinen Beitrag die Finanzierung dieser Sanierung zu erleichtern.

Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 20. März 2012, 14 Uhr, zum Frühlingsanfang ins Rot-Kreuz-Haus ein. Dr. Frank Henle von der Brunnen Apotheke hält einen Vortrag.

Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 15. März 2012, zum Einkehrtag ins Kloster Bonlanden ein. Dekan Hans Huber gestaltet den Besinnungstag. Abfahrt ist um 9 Uhr bei der Kirche, Rückkehr um ca. 14 Uhr. Es sind noch einige Plätze frei, bei Interesse bitte bei Gisela Studer, Telefon 35135, melden.

Weiß-Blau Stimmung beim Starkbierfest der Musikgesellschaft

Traditionell findet zwei Wochen vor Ostern das Starkbierfest der Musikgesellschaft statt. Die Musikerinnen und Musiker laden Sie am Samstag, 24. März 2012, in die Turn- und Festhalle ein. Beginn ist um 20 Uhr. Die Musikgesellschaft überrascht Sie auch in diesem Jahr wieder mit neuen Märschen, Polkas, Stimmungshits und modernen Titeln, sowie mit zahlreichen Showeinlagen. Zum süffigen Salvator Starkbier gibt es neben vielen andere Getränken und einer großzügigen Bar auch eine kleine Speisekarte, die der Wirt der Turn- und Festhalle für Sie bereithält. Wie jedes Jahr werden im Laufe des Abends zusätzlich Riesen-Starkbierbrezeln angeboten. Das Publikumsspiel mit interessanten und abwechslungsreichen Preisen darf natürlich auch nicht fehlen.

Saalöffnung ist um 19 Uhr. Eine Platzreservierung ist nicht möglich. Jugendliche unter 16 Jahren haben keinen Zutritt. Durch eine Umstrukturierung der Eingangskassen wird nun ein zügigerer Zutritt zur Halle gewährleistet. Die Musikerinnen und Musiker der Musikgesellschaft freuen sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.musikgesellschaftbellenberg.de. Unser Bild zeigt die Musikgesellschaft beim Starkbierfest im letzten Jahr.

Bild: Musikgesellschaft.



Wo ist was los?

Samstag, 25.2.

Funkenfeuer, Schloßberg, Freiwillige Feuerwehr

Samstag, 25.2.

Bambini-Skikurs, Athletiksportverein

Samstag, 3.3.

Ski-Tagesfahrt, Athletiksportverein

Sonntag, 4.3.

Fastenessen, Foyer der Turn- und Festhalle, Kath. Missionskreis

Samstag/Sonntag, 10./11.3.

Gewerbeschau, Turn- und Festhalle, Gemeinde

Mittwoch, 14.3.

Vereinsvertreterbesprechung, Bürgerstuben, Vereine und Gemeinschaften

Freitag, 16.3.

Jahreshauptversammlung, ASV-Halle, Athletiksportverein

Samstag, 17.3.

Jahreshauptversammlung, Feuerwehrhaus, Freiwillige Feuerwehr

Samstag, 17.3.

Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein, Turn- und Festhalle

Sonntag, 18.3.

Jahreshauptversammlung, Schützenheim, Suddt. Landmannschaft

Freitag, 23.3.

Mitgliederversammlung, Tennisheim, Tennisverein

Samstag, 24.3.

Starkbierfest, Turn- und Festhalle, Musikgesellschaft

Samstag, 24.3.

Jahreshauptversammlung, Motorradheim, Motorradclub

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktivenvernichtung, MKW	Farben, Lacke	P, E	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fensterglas	E, Wertstoffhof	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Maschinen)	P, E	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u. staubdicht verp.	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebun- den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammlung	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Glühbirnen	Restmülltonne	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	H alogenlampen	Restmülltonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Handys	Handyshop, Rathaus oder www.duh.de	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holzschutzmittel	P, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	I mprägniermittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus	Insektenspray	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spermmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Katzenstreu	Restmülltonne	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Klebstoffe (nicht aus- gehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	T apeten	Müllkraftwerk
E inwegeschirr	Restmülltonne	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kork	Wertstoffhof	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemeinde- verwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	L aub	Wertstoffhof	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	Lametta	P, E (bleihaltig)	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	Videokassetten	Restmülltonne
Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	W achse	P, Restmülltonne
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Lösungsmittel	P, E	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
				Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemeinde- verwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter